



**Ausbildung am
Staatlichen Studienseminar für das Lehramt
an Realschulen plus Trier**

**Eine erste Orientierungshilfe
für den Vorbereitungsdienst**



- Grundlagen der Ausbildung
- Gliederung der Ausbildung
- Die Prüfungsphase des Vorbereitungsdienstes
- Weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten am Studienseminar Trier
- Dienstliche Regularien im Vorbereitungsdienst



Abbildung 1: Ausbildungsschulen des Studienseminars für das Lehramt an Realschulen plus Trier (Quelle: Kartographie: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz Koblenz: Die Rheinland-Pfalz Karte, Physische Karte Maßstab 1 : 450 000, Sonderausgabe der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, ISBN 3-89289-009-9, digital)



Grundlagen der Ausbildung

Am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus Trier werden Lehrerinnen und Lehrer der folgenden drei Lehrämter ausgebildet:

- Lehramt für Realschulen plus
- Lehramt für Realschulen
- Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Schwerpunkt: Sekundarstufe I)

Alle Studienseminare in Rheinland Pfalz bilden auf der Grundlage der für das jeweilige Lehramt geltenden Landesverordnung aus. Die Landesverordnungen können bei Eingabe entsprechender Schlüsselbegriffe in eine Suchmaschine problemlos gefunden werden.

Die Ausbildungsinhalte und Bewertungskriterien leiten sich aus der Curricularen Struktur im Anhang der Landesverordnung ab.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, verläuft die Ausbildung der drei oben beschriebenen Lehrämter gleich.

Ein Kernsatz der Ausbildung lautet:

„Die Anwärterinnen und Anwärter werden auf theoretischer Grundlage schulpraktisch ausgebildet.“

(§10 der o.g. LVO)

Anwärterinnen und Anwärter sind einer Ausbildungsschule zugeordnet, in der sie praktische Unterrichtserfahrungen sammeln. Diese liegen im Umfeld der Stadt Trier (Abb. 1). Bei der Schulzuteilung wird versucht, die Wünsche der Anwärterinnen und Anwärter zu berücksichtigen.

Die Ausbildung erfolgt in enger Kooperation zwischen dem Staatlichen Studienseminar und den Ausbildungsschulen (Abb. 2).

Die verschiedenen Veranstaltungen des Studienseminars betten diese schulischen Erfahrungen in einen theoretischen Kontext ein und geben konkrete Hilfestellung für das schulische Arbeitsfeld.

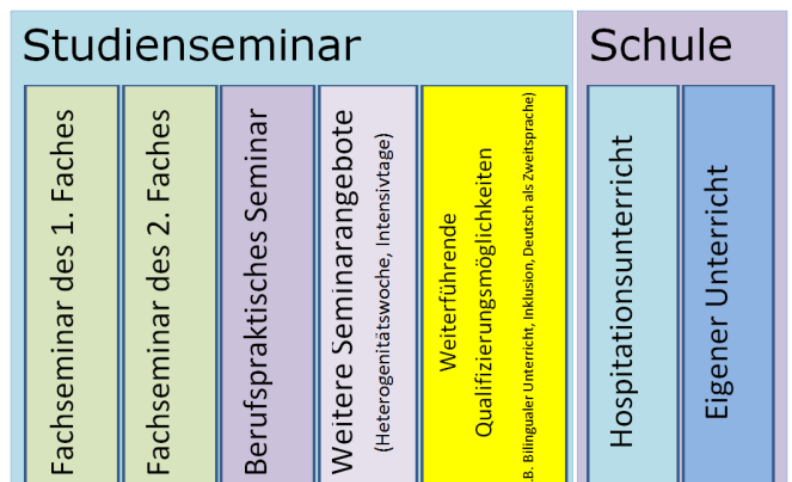


Abbildung 2



Gliederung der Ausbildung

Das Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus stellt entweder zum 15. Januar oder zum 1. August eine neue Ausbildungsgruppe ein.

Zu Beginn der Ausbildung werden die Anwärterinnen und Anwärter intensiv auf die Arbeit in der Schule vorbereitet. Dies geschieht durch Berufspraktische Seminare, Fachpraxistage und durch Intensivtage in der Jugendherberge Bollendorf.

Mit Beginn des Schuljahres oder Schulhalbjahres sind die Anwärterinnen und Anwärter an vier Wochentagen an einer Ausbildungsschule im Umfeld des Studienseminars. Dort hospitieren sie und unterrichten eigenverantwortlich eigene Klassen. Alle Anwärterinnen und Anwärter haben eine Unterrichtsverpflichtung von 12 Wochenstunden.

In der Regel unterrichten sie im ersten Halbjahr 4 Stunden und in den darauf folgenden Halbjahren jeweils 10 Stunden

eigenverantwortlich. Zu Beginn der Ausbildung und nach jeder Änderung ist ein Stundenplan über diese 12 Unterrichtsstunden im Seminar einzureichen. Dafür ist die Vorlage des Studienseminars zu verwenden. Mehrarbeit (Vertretungsstunden) ist während des Vorbereitungsdienstes nicht möglich.

Dienstag ist der Seminartag des Studienseminars Trier. Fast alle Seminarveranstaltungen finden dienstags statt. Die Anwärterinnen und Anwärter haben an diesem Wochentag keine Verpflichtungen an ihrer Ausbildungsschule.

Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in Ausbildungs- und Prüfungsphase (Abb. 3). Während der Ausbildungsphase finden in jedem Fach 2 Unterrichtsmitschauen und 3 Unterrichtsbesuche statt. Zu einigen Unterrichtsbesuchen kommt zusätzlich zur Fachleitung ein Seminarleitungsmitglied.

Die exakte Terminplanung ist dem Strukturplan des Ausbildungsganges und dem Onlineplan (s. Homepage des Seminars) zu entnehmen.

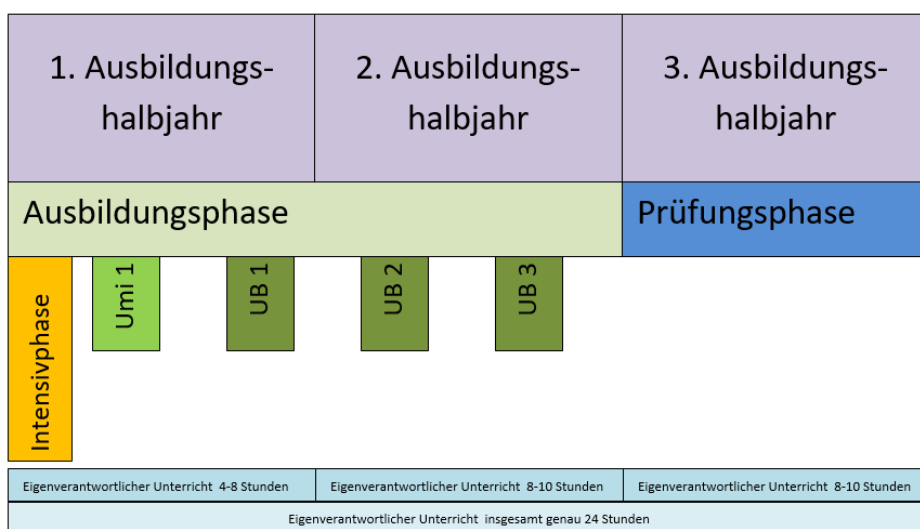


Abbildung 3



Die Prüfungsphase des Vorbereitungsdienstes

Die Prüfungsphase beginnt mit dem Bescheid über die Zulassung zur Prüfung, der vom Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz nach dem 2. Ausbildungshalbjahr ausgestellt wird. Zu Beginn der Prüfungsphase erhalten die Anwärterinnen und Anwärter eine Vornote. Diese fußt auf vier Beurteilungen, die von der Seminarleitung, den beiden Fachleitungen und dem Leiter der Ausbildungsschule angefertigt werden. Diese Vornote bewertet den Grad der Kompetenzerreichung in der vorangegangenen Ausbildungszeit sowie das dienstliche Verhalten und geht mit 40% in die Endnote ein (Abb. 4).

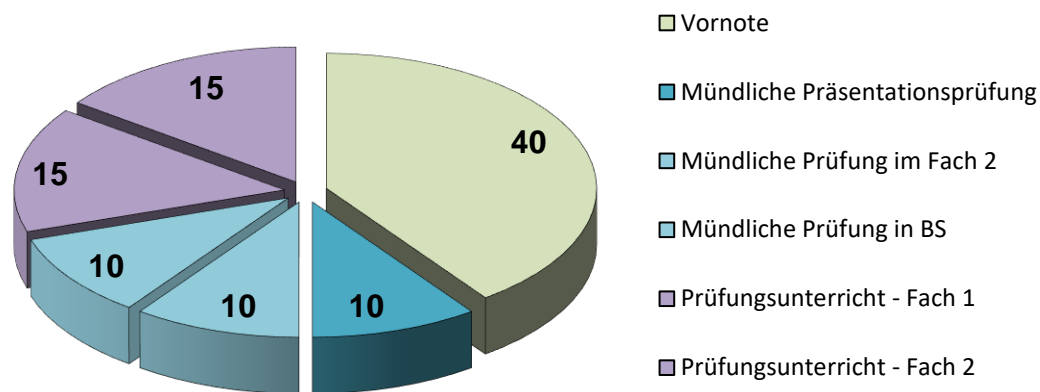


Abbildung 4: Zusammensetzung der Endnote in %

In beiden Fächern und im Berufspraktischen Seminar (BS) findet eine mündliche Prüfung statt. In einem Fach wird die Prüfung als Präsentationsprüfung gestaltet. Dort wird in einem ersten Prüfungsteil von den Anwärterinnen und Anwärtern aufgezeigt, wie es ihnen gelungen ist, eine Kompetenz der Schülerinnen und Schüler in ihrem Unterricht zu fördern. Über diese besondere Prüfung informieren die Fachleitungen im Laufe der Ausbildung ausführlich. Die der Präsentationsprüfung zugrunde liegende Unterrichtsreihe kann auch in den ersten beiden Ausbildungshalbjahren gehalten werden. Es empfiehlt sich also, die Präsentationsprüfung langfristig zu planen.



Weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten am Studienseminar Trier

Neben den grundlegenden Ausbildungsangeboten für alle Anwärterinnen und Anwärter bietet das Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus Trier verschiedene zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten an. Die Teilnahme wird größtenteils als Zeugnisbeilage bescheinigt.

Bereichsfach Naturwissenschaften (NaWi)

Anwärterinnen und Anwärter mit den Fächern Physik, Biologie und Chemie werden in der Schule im NaWi-Unterricht eingesetzt. Am Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus Trier erhält diese Anwärtergruppe die nötigen Kompetenzen, um dies professionell tun zu können.

Bereichsfach Gesellschaftslehre (GL)

Anwärterinnen und Anwärter mit den Fächern Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde werden in einer gesonderten Ausbildungsveranstaltung auf die Unterrichtstätigkeit im Bereichsfach Gesellschaftslehre vorbereitet.

Wahlpflichtfach Technik und Naturwissenschaften (TuN)

TuN ist ein Wahlpflichtfach, in dem die Schülerinnen und Schüler sich technischen sowie naturwissenschaftlichen Phänomenen widmen. Anwärterinnen und Anwärter der Fächer Physik, Biologie, Chemie und Wirtschaft und Arbeit mit Schwerpunkt Technik erhalten am Studienseminar zusätzliche Ausbildungsangebote.

Inklusion

Dem Studienseminar ist ein Förderschullehrer zugeordnet, der Anwärterinnen und Anwärter in der Förderung von Kindern mit Inklusionshintergrund berät und auch spezielle Ausbildungsveranstaltungen anbietet.

Es ist zudem möglich mit der Veranstaltungsreihe **Förderpädagogisches Basiswissen für Lehrerinnen und Lehrer der Realschule plus**, zusätzliche Qualifikationen zu erlangen.



Bilingualer Unterricht

Das Studienseminar Trier hat eine eigene Fachleitung für bilingualen Unterricht. Anwärtnerinnen und Anwärter mit einer Fremdsprache und einem Sachfach können an Ausbildungsveranstaltungen zu diesem Themenkomplex teilnehmen. Anwärtnerinnen und Anwärter mit einem Sachfach aus dem Bereich der Gesellschaftswissenschaften (Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde) können zudem eine anerkannte, offizielle Zusatzqualifikation erwerben.

Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache

Alle Anwärtnerinnen und Anwärter können weiterführende Zusatzmodule belegen, um sich in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist zu professionalisieren. Dieses Angebot gilt für alle Anwärtnerinnen und Anwärter.

Informativische Bildung (IB)

Neue Medien nehmen einen immer größer werdenden Stellenwert in der Schullandschaft ein. Das Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus Trier bietet ein Wahlmodul an, das Anwärtnerinnen und Anwärtern aufzeigt, wie in der Schule mit diesen Medien gearbeitet werden kann. Dieses Angebot steht allen Anwärtnerinnen und Anwärtern offen.

Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Trier

Das Landesmedienzentrum Trier bietet zahlreiche Medien und Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer an. Das Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus kooperiert sehr eng mit dieser Einrichtung. Das Landesmedienzentrum bietet zahlreiche Veranstaltungen exklusiv für unsere Anwärtnerinnen und Anwärter an, die sich bedarfsorientiert mit vielen Aspekten rund um das Thema Medien beschäftigen.



Dienstliche Regularien im Vorbereitungsdienst

Im Krankheitsfall sind stets die Ausbildungsschule und das Studienseminar zu informieren. Nach drei Krankheitstagen ist ein ärztliches Attest im Studienseminar einzureichen. Die Seminarleitung ist in allen dienstlichen Angelegenheiten der Anwärterinnen und Anwärter zuständig und trifft auch die Entscheidung über die Gewährung von Sonderurlaub.

Grundsätzlich ist in allen dienstlichen Angelegenheiten, ausgenommen der Beantragung von Beihilfe, der Dienstweg einzuhalten. Das bedeutet, dass alle Anträge und die gesamte Kommunikation vom Seminar bearbeitet oder über das Studienseminar weiter geleitet werden.

Zu Beginn der Ausbildung und bei jeder Änderung ist der zwölf Unterrichtsstunden umfassende Stundenplan der Anwärterinnen und Anwärter im Sekretariat des Studienseminars einzureichen. Eine Vorlage für diesen Stundenplan ist unter Moodle abgelegt. Der Stundenplan umfasst sowohl den eigenverantwortlichen Unterricht als auch die Hospitationsstunden. Er muss von der schulischen Ausbildungsleitung unterzeichnet sein.

Der Beruf des Lehrers bringt eine große Verantwortung mit sich. Anwärterinnen und Anwärter sind zudem Beamte auf Widerruf und vertreten das Land Rheinland-Pfalz auch als Privatperson. Damit unterliegen sie auch der Verschwiegenheitspflicht.

Dem dienstlichen Verhalten, innerhalb dessen Pünktlichkeit sowie Verlässlichkeit einen wichtigen Stellenwert haben, wird besondere Bedeutung zugemessen.

Kontakt

Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus Trier

Montessoriweg 4a
54296 Trier

Tel.: 0651-31030

mail@seminar-trier.de

<http://studienseminar.rlp.de/rs/trier.html>